

Taxonomie und Nomenklatur

Die Mammillarien der Reihe *Rhodanthae* Lüthy im Westen Mexikos, Teil II

Von Helmut Rogozinski, Köln/Deutschland, und Wolfgang Plein, Düsseldorf/Deutschland

Engl. Übersetzung: W. Plein
Kritische Durchsicht: Chris Davis

Der Teil I endete mit der Schilderung unserer Rückfahrt von San Pedro Itzcán:

„Also müssen wir die ganze mörderische Strecke wieder zurück und fahren bis La Barca, Jal., wo wir abends um 20.00 Uhr, total von der Rolle, im Hotel Real de la Barca eine Übernachtungsmöglichkeit finden.“

Um am Morgen danach feststellen zu müssen, dass unser hinterer rechter Rei-

Part I ended with the description of our tour back from San Pedro Itzcán:

“Thus, we had to go back the whole murderous way, and drive to La Barca, Jal., where at 8 pm in the evening, totally jaded, we found accommodation at the hotel Real de La Barca.”

The next morning we find that we have a flat right back tire. Thank heaven, we are lucky to find a garage next to our hotel, and the mechanic changed the tire. We



M. pringlei Rep 970, Ocotlán, Jal. Foto: H. Rogozinski



M. pringlei aff. Rep 647, San Pedro Itzcán, Jal. Foto: H. Rogozinski

fen platt ist. Gracia de Dios, zu unserem Glück ist direkt neben dem Hotel eine Autowerkstatt, der Mechaniker wechselt uns den Reifen; wir hätten das mit unserem total ausgelutschten Werkzeug gar nicht hinbekommen, die Radmuttern sind derart angeknallt, dass fast anzunehmen ist, dass der Mechaniker, der die Reifen in Mexiko City montiert hat, das Drehmoment seines Schraubers für die Montage schwerer LKW-Reifen eingestellt hatte.

Zwar gäbe es hier noch eine Unmenge an Begebenheiten zu erzählen, zum Beispiel über unsere erfolglose Tagestour in die Barranca de Leona, aus der Reppenhagen seine *M. pringlei* Rep 1612 berichtet, aber unsere Fahrt geht weiter, wir verlassen erst einmal für längere Zeit das „*M. pringlei* Land“, um über Guadalajara, Jal. – Tepic, Sin. – Acaponeta, Sin. – Mazatlán, Sin. weiter in den Norden zu fahren. Die di-

wouldn't have a chance to do this with our milked to death tools, the wheel nuts were so screwed tight that you almost might assume that the mechanic who mounted the tires in Mexico City had set the torsional moment of his screwdriver on "mounting heavy truck tires".

There are in fact lots of occurrences we could talk about, e. g. our unsuccessful day trip into the Barranca de Leona from where Reppenhagen reported his *M. pringlei* Rep 1612, but we leave "*M. pringlei* country" for quite a while to go further north via Guadalajara, Jal., -Tepic, Sin., - Acaponeta, Sin., - Mazatlán, Sin. Unfortunately, we did not see the various *M. pringlei* around the Lake Chapala as mentioned already in part I of this series, but we do have adult seedlings of almost all of these forms which we will describe below.

versen *M. pringlei* rund um den Chapalasee haben wir leider nicht gesehen, wie aber bereits im ersten Teil dieser Serie erwähnt, verfügen wir über Nachzuchten fast aller dieser Formen, die wir in der Folge charakterisieren werden.

Anmerkung:

Über unsere Beobachtungen der Blütenfarbe und -form aller hier charakterisierten *M. pringlei* werden wir mit Abbildungen, auch von Blütenschnitten, in weiteren Beiträgen in loser Folge berichten. Desgleichen über Form und Farbe der Früchte und über registrierte Zeiten der Fruchtbildung.

***M. pringlei* Rep 970, Ocotlán, Jal.**

Von der Gärtnerei Reppenhagen in St. Veit, Österreich, haben wir Nachzuchten dieser *M. pringlei* erhalten.

Körper kugelig bis länglich kugelig, 8 cm im Durchmesser, 8-9 cm lang, Scheitel nicht eingesenkt, von spärlichem weißen Wollfilz bedeckt und von bernsteingelben, dunkel fuchsbraun gespitzten Dornen überragt.

Warzen stumpf laubgrün, abgerundet oktaederförmig, 6 mm breit und lang, 4 mm hoch, zur Zeit der Untersuchung (April 2010) ohne Milchsaft.

Areolen im Neutrieb mit flachen weißen Wollpolstern, rasch kahl werdend, oval, 2 mm breit, 3 mm hoch.

Axillen im Neutrieb mit spärlicher krauser weißer Wolle, später nackt, ohne Axillenborsten.

Mitteldornen 6, nur selten 4 oder 5, bernsteingelb, dunkel fuchsbraun gespitzt, der unterste am längsten, gerade, vorspringend, bis 20 mm lang, der oberste säbelförmig zum Körper zurück gebogen, 15 mm lang, die zu den Seiten von der Länge des oberen Mitteldornes, gerade oder leicht gebogen und etwas zum Körper

Note:

We will report on our observations of flower colour and shape of all the forms of *M. pringlei* described here with illustrations, flower cuts, the form and colour of fruits and recorded fruiting times, in subsequent episodes.

***M. pringlei* Rep 970, Ocotlán, Jal.**

We obtained seedlings of this *M. pringlei* from the Reppenhagen nursery at St. Veit, Austria.

Body globose to oblong, 8 cm in diameter, 8-9 cm long, apex not sunken, covered by sparse white tomentum and topped by amber-yellow dark foxy-brown tipped spines.

Tubercles dull leaf-green, rounded octahedrally, 6 mm wide and high, 4 mm long, at time of examination (April 2010) without milky sap.

Areoles in new growth with flat white wool pads, soon becoming naked, oval, 2mm wide, 3 mm high.

Axils in new growth with sparse curly white wool, later naked, without axillary bristles.

Central spines 5, rarely 4 or 5, amber-yellow, dark foxy-brown tipped, the lower the longest, straight, projecting, to 20 mm long,, the upper sabre-shaped bent to the body, 15 mm long, the lateral ones of the length of the upper central spine, straight or slightly bent back to the body, all relatively rough and somewhat bulbously thickened at the base.

Radial spines to 20, glassy white, flexible, adjacent to slightly projecting, stellate around the areole, the upper ones shorter and thinner, 2-4 mm long, the lower and lateral ones longer, 6-7 mm long.

Flower red.

zurück gebogen, alle relativ derb und an der Basis etwas zwiebelförmig verdickt.

Randdornen bis 20, glasig weiß, biegsam, anliegend bis leicht vorspringend, sternförmig um die Areole, die nach oben kürzer und dünner, 2-4 mm lang, die nach unten und zu den Seiten länger, 6-7 mm lang.

Blüte rot.

***M. pringlei* aff. Rep 647, San Pedro Itzcán, Jal.**

Dieses Taxon von San Pedro Itzcán, Jal., welches ohne Zweifel ebenfalls zu der Reihe *Rhodantheae* zählt, unterscheidet sich im Habitus und der ungewöhnlich kleinen Blüte deutlich von den mit ihr vergesellschafteten *M. pringlei*. Reppenhagen bezeichnet sie ebenfalls als *M. pringlei*. Nach seinen Angaben in seiner Feldliste (Reppenhagen 1997) wächst diese Pflanze 100 m höher als Rep 970. Befreundete Mammillarienliebhaber, die diese Pflanzen am Standort sahen, hielten sie für etwas Neues.

Körper länglich eiförmig bis walzenförmig, 8 cm im Durchmesser, 10 cm lang, Scheitel wenig eingesenkt, von schütterer weißer Wolle bedeckt und von locker gestellten, hell bernsteingelben, rötlichbraun gespitzen, zur Körperachse säbelförmig gebogenen Dornen überragt.

Warzen hell laubgrün, an der Basis kreisförmig, 4 mm im Durchmesser, 5 mm lang, kegelförmig zulaufend, ohne Milchsaft.

Areolen im Neutrieb weißwollig, mit bis zu 3 mm langen, von den Areolen-Wollpolstern sternförmig nach außen strahlenden Wollhaaren, später nackt, oval, 1 mm breit 2-3 mm hoch.

Axillen im oberen Drittel mit dichter krauser weißer Wolle, die sich spärlicher bis fast zur Körperbasis erhält.

Mitteldornen 6-8, hell bernsteingelb mit feiner, dunkel rötlichbrauner Spitze, der

***M. pringlei* aff. Rep 647, San Pedro Itzcán, Jal.**

This taxon from Ocotlán, Jal., which undoubtedly belongs to the series *Rhodantheae*, differs distinctly from the other *M. pringlei* by type of habitat and by the unusually small flower. Reppenhagen also calls it *M. pringlei*. According to his field list (Reppenhagen 1997) he found this plant 100 m higher than Rep 970. Friendly Mammillaria amateurs who saw these plants in habitat took them for something new.

Body oblong oval to cylindrical, 8 cm in diameter, 10 cm long, apex little sunken, covered by sparse white wool and topped by loosely set light amber-yellow, reddish-brown tipped, sabre-shaped spines, bent back to the body.

Tubercles light leaf-green, at the base circular, 4 mm in diameter, 5 mm long, tapering conically, without milky sap.

Areoles in new growth white woolly, with woolly hair bristles up to 3 mm, radiating from the areole wool pads, later naked, oval, 1 mm wide, 2-3 mm high.

Axils in the upper third with dense curly white wool, remaining more sparsely almost to the base of the body.

Central spines 6-8, bright amber-yellow with a fine dark reddish-brown tip, the lower the longest, projecting, straight or slightly bent, 8-9 mm long, the upper one slightly bent back to the body, 7-8 mm long, the lateral ones straight or little bent to the body, of the length of the upper spine.

Radial spines absent.

Flower red.

***M. pringlei* RS s.n., Ocotlán, Jal.**

Body depressed-globose to globose, 9 cm in diameter, 8-9 cm long, apex not sunken, covered by curly white areole wool and topped by amber-brown sabre-shaped bent spines.

unterste am längsten, vorgestreckt, gerade oder leicht gebogen, 8-9 mm lang, der oberste leicht zum Körper zurück gebogen, 7-8 mm lang, die seitlichen gerade oder wenig zum Körper zurück gebogen, von der Länge des oberen Mitteldornes.

Randdornen fehlen.

Blüte rot.

***M. pringlei* RS s. n., Ocotlán, Jal.**

Körper gedrückt kugelig bis kugelig, 9 cm im Durchmesser, 8-9 cm lang, Scheitel nicht eingesenkt, von krauser weißer Areolenwolle bedeckt und von dunkel rotbraunen säbelförmig gebogenen Dornen überragt.

Warzen lebhaft laubgrün, an der Basis abgerundet oktaederförmig, 7 mm breit und hoch, 5 mm lang, kegelförmig zulaufend, ohne Milchsaft.

Areolen im Neutrieb mit üppigen weißen Wollpolstern, rasch kahl werdend, oval, 2 mm breit, 3 mm hoch.

Axillen bis zur Körpermitte mit spärlicher weißer Wolle, später nackt.

Mitteldornen 6, bernsteingelb, dunkel fuchsbraun gespitzt, der unterste gerade, vorspringend, bis 20 mm lang, der oberste säbelförmig zum Körper zurück gebogen, 15 mm lang, die zu den Seiten von der Länge des oberen Mitteldornes, gerade oder etwas zum Körper zurück gebogen, alle relativ derb und an der Basis etwas zwiebförmig verdickt.

Randdornen meist 15, glasig weiß, biegsam, anliegend bis leicht vorspringend, sternförmig um die Areole, die nach oben kürzer und dünner, 2-4 mm lang, die nach unten und zu den Seiten länger, 6-7 mm lang.

Blüte rot.

***M. pringlei* HG 500, Ajijic, Jal.**

H. Geimer hatte 2004 Gelegenheit, in Begleitung eines in Ajijic ansässigen Kakteengärtners die Pflanzen der *M. pringlei*

Tubercles vivid leaf-green, at the base rounded octahedrally, 7 mm wide and high, 5 mm long, tapering conically, without milky sap.

Areoles in new growth with abundant white wool pads, soon becoming naked, oval, 2 mm wide, 3 mm high.

Axils to the middle of the body covered by sparse white wool, later naked.

Central spines 6, amber-yellow, dark foxy-brown tipped, the lower straight, projecting, to 20 mm long, the upper sabre-shaped bent back to the body, 15 mm long, the lateral ones of the length of the upper central spine, straight or slightly bent back to the body, all relatively rough and somewhat bulbously thickened at the base.

Radial spines mostly 15, glassy white, flexible, adjacent to slightly projecting, stellate around the areole, the ascending ones shorter and thinner, 2-4 mm long, the descending and lateral ones longer, 6-7 mm long.

Flower red.

***M. pringlei* HG 500, Ajijic, Jal.**

In 2004, H. Geimer had the opportunity to study the plants of *M. pringlei* in the mountains northeast above Ajijic, accompanied by a local cactus gardener. Ajijic lies on the northern shore of the Lake Chapala. Propagated plants show both golden-yellow and blackish-brown spinations. The descriptions are of 4 years old seedlings.

Type 1:

Body globose to oblong-globose, 7 cm in diameter, 7-8 cm long, apex not sunken, topped by white wool and golden-yellow spines, at the time of examination (April 2010) without milky sap.

im Gebirge nordöstlich oberhalb von Ajijic zu studieren. Dieses Ajijic liegt am nördlichen Ufer des Chapalasees. Auch hier zeigen Nachzuchten sowohl goldgelbe wie schwärzlichbraune Bedornungen. Beschreibungen nach 4 Jahre alten Sämlingen.

Typ 1: Körper kugelig bis leicht gestreckt kugelig, 7 cm im Durchmesser, 7 bis 8 cm lang, Scheitel nicht eingesenkt, von weißer Wolle und goldgelben Dornen überragt, zur Zeit der Untersuchung (April 2010) ohne Milchsaft.

Warzen lebhaft laubgrün, an der Basis stark abgerundet, andeutungsweise oktaederförmig, 7 mm breit und hoch, 5 mm lang, kegelförmig zulaufend, ohne Milchsaft.

Areolen im Neutrieb mit weißer Wolle, später kahl werdend, oval, 1,5 mm breit, 3 mm hoch.

Axillen bis zur Körpermitte mit weißem Wollfilz, später nackt, ohne Axillenborsten.

Mitteldornen 6, bernsteingelb, Spitzen nicht dunkler gefärbt, der unterste gerade vorspringend, bis 18 mm lang, der oberste säbelförmig zum Körper zurück gebogen, bis 15 mm lang, die seitlichen etwas zum Körper zurück gebogen, 10 bis 15 mm lang.

Randdornen meist 15, biegsam, glasig weiß, sternförmig strahlend um die Areole, der unterste am längsten, bis 10 mm, die anderen kürzer, 3 – 8 mm.

Blüte rot.

Typ 2:

Körper kugelig bis gestreckt kugelig, 7 cm im Durchmesser, 7 bis 8 cm hoch, Scheitel nicht eingesenkt, von weißer Wolle und goldgelben Dornen

Tubercles vivid leaf-green, at the base strongly rounded, faintly octahedral, 7



M. pringlei RS s. n., Ocotlán, Jal. Foto: H. Rogozinski

mm wide and high, 5 mm long, tapering conically, without milky sap.

Areoles in new growth with white wool, later becoming naked, oval, 1.5 mm wide, 3 mm high.



M. pringlei HG 500, Typ 1, Ajijic, Laguna Chapala, Jal. Foto: H. Rogozinski

Axils to the middle of the body with white tomentum, later naked, without axillary bristles.

übertagt, zur Zeit der Untersuchung (April 2010) ohne Milchsaft.

Warzen lebhaft laubgrün, an der Basis stark abgerundet, andeutungsweise oktaederförmig, 7 mm breit und hoch, 5 mm lang, kegelförmig zulaufend.

Areolen im Neutrieb mit weißer Wolle, später kahl werdend, oval, 1,5 mm breit 3 mm lang.

Axillen bis zur Körpermitte mit weißem Wollfilz, später nackt, ohne Axillenborsten.

Mitteldornen 4 – 6, meist 4 über Kreuz, braunschwarz, schwarz zulaufend. der unterste gerade vorspringend, bis 18 mm lang, der oberste säbelförmig zum Körper zurück gebogen, bis 15 mm lang, die seitlichen etwas zum Körper zurück gebogen, 10 bis 15 mm lang.

Randdornen meist 15, biegsam, glasig weiß, sternförmig strahlend um die Areole, unterschiedlich lang, 5- 8 mm.

Blüte rot.

***M. pringlei* Rep 1612, Barranca de Leona, Jal.**

Reppenhagen hat auch auf der südlichen Seite des Chapalasees in der Barranca de Leona, Jal., eine Form der *M. pringlei* gefunden. Wir haben 2005 versucht, auf Hinweis Einheimischer ohne langen Fußmarsch von hinten in die Barranca de Leona zu gelangen - leider vergebens.

Körper länglich säulenförmig, 10 cm im Durchmesser, 20 cm hoch, Scheitel eingesenkt, von krauser weißer Wolle bedeckt und von goldgelben Dornen dicht geschlossen übertagt.

Warzen hell laubgrün, an der Basis stark abgerundet oktaederförmig, 6 mm breit und lang, 5 mm lang.

Areolen im Neutrieb mit üppiger weißer Wolle, rasch kahl werdend, rund, 2 mm im Durchmesser.

Axillen im oberen Drittel mit schütterem weißem Wollfilz und ± zahlreichen 2-10

Central spines 6, amber-yellow, tips not darker coloured, the lower straight, projecting, to 18 mm long, the upper one sabre-shaped bent back to the body, to 15 mm long, the lateral ones somewhat bent back to the body, 10-15 mm long.

Radial spines mostly 15, flexible, glassy white, radiating around the areole, the lower the longest, to 10 mm, the other ones shorter, 3-8 mm.

Flower red.

Type II:

Body globose to oblong-globose, 7 cm in diameter, 7-8 cm long, apex not sunken, topped by white wool and dark red-brown spines, at the time of examination (April 2010) without milky sap.

Tubercles vivid leaf-green, at the base strongly rounded, faintly octahedral, 7 mm wide and high, 5 mm long, tapering conically.

Areoles in new growth with white wool, later becoming naked, oval, 1.5 mm wide, 3 mm high.

Axils to the middle of the body with white tomentum, later naked, without axillary bristles.

Central spines 4-6, mostly 4, crosswise, brown-black, tapering black, the lower projecting straight, to 18 mm long, the upper one sabre-shaped bent back to the body, to 15 mm long, the lateral ones somewhat bent to the body, 10-15 mm long,

Radial spines mostly 15, flexible, glassy white, stellate radiating around the areole, of different length, 5-8 mm.

Flower red.

***M. pringlei* Rep 1612, Barranca de Leona, Jal.**

Reppenhagen found another form of *M. pringlei* on the south side of the Lake Chapala in the Barranca de Leona, Jal. In 2005, we tried to get into the Barranca

mm langen Haarborsten, später nackt.

Mitteldornen 6, goldgelb, meist mit feiner rötlichbrauner Spitze, der oberste am längsten, bis 18 mm lang, nach oben gerichtet und säbelförmig zum Körper

de Leona without a long march on foot, on a suggestion from the local people, – unfortunately in vain. The description is based on a plant given to Heinrich Weber by Reppenhagen.



M. pringlei HG 500, Typ 1, Ajijic, Laguna Chapala, Jal.
Foto: H. Rogozinski

zurück gebogen, die anderen gerade oder leicht säbelförmig gebogen, 14-16 mm lang.

Randdornen meist 18, hell bernsteinfarben, gerade, unregelmäßig strahlend um die Areole, vorspringend oder leicht zum Körper zurück gebogen, die nach unten und zu den Seiten bis 7 mm lang, die nach oben kürzer und dünner, 4-6 mm lang.

Blüte rot.

Wird fortgesetzt

H. Rogozinski, Leipziger Str. 14,
D-50858 Köln, Tel.: 02234-489420
E-Mail: rogo-h@netcologne.de

W. Plein, Niederdonker Str. 31
D-40547 Düsseldorf, Tel.: 0211-592263
E-Mail: Wplein@t-online.de

naked, round 2 mm in diameter.

Axils in the upper third with sparse white tomentum and \pm numerous 2-10 mm long hair bristles, later naked.

Central spines 6, golden-yellow, mostly with a fine reddish-brown tip, the upper the longest, to 18 mm long, ascending and sabre-shaped bent back to the body, the other ones straight or slightly sabre-shaped bent, 14-16 mm long.

Radial spines mostly 18, light amber-coloured, straight, irregularly radiating around the areole, projecting or slightly bent to the body, the lower and lateral ones to 7 mm long, the upper ones shorter and thinner 4-6 mm long.

Flower red.

Body columnar, 10 cm in diameter, 20 cm long, apex sunken, covered by curly white wool and densely covered by golden-yellow spines.

Tubercles light leaf-green, at the base strongly rounded, octahedral, 6 mm wide and high, 5 mm long.

Areoles in new growth with abundant white wool, soon becoming

To be continued